

# Arduino Wetterstation

---



Sara Billing

M242 MIKROPROZESSORANWENDUNG REALISIEREN

## Funktionsbeschreibung

In diesem Projekt setze ich eine Arduino Wetterstation um, die Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck misst und auf einem LCD anzeigt. Zusätzlich werden das Datum und die Zeit angezeigt mithilfe einer RTC. Die Daten werden als HTTP Request an meinen PHP Endpoint geschickt, welcher sie in einer SQL-Datenbank abspeichert.

## Use Cases

### Use Case Wetterdatenanzeige

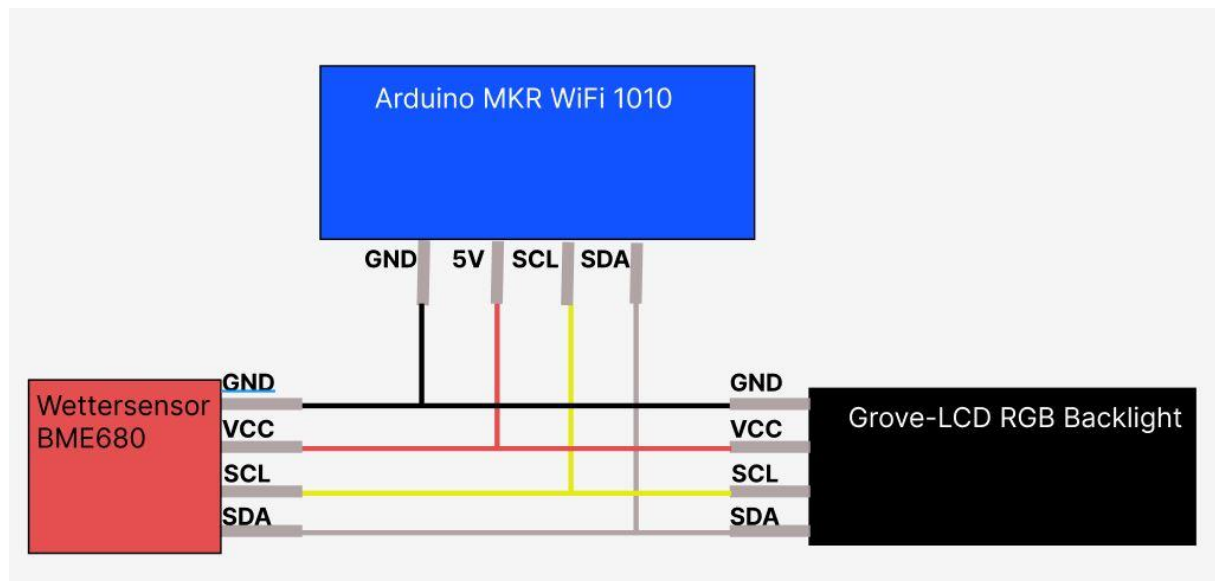
Name	Wetterdaten-Anzeige	
Akteur	BME 280 Sensor (Luftdruck-, Luftfeuchtigkeits- und Temperatursensor), LCD	
Trigger	Keine	
Kurzbeschreibung	Es werden der momentane Luftdruck, Luftfeuchtigkeit und die Temperatur gemessen und anschliessend auf der linken Seite des LCD angezeigt.	
Vorbedingungen	Keine	
Komponenten	GUI	
Essenzielle Schritte	<b>Intention der Systemumgebung</b>	<b>Reaktion des Systems</b>
	Werte werden gemessen	
	Werte werden im Code gelesen und auf LCD ausgegeben	LCD zeigt Wetterdaten an
Ausnahmefälle		
Nachbedingung		
Zeitverhalten	Die LCD Reaktionszeit	
Verfügbarkeit		

## Use Case Uhrzeitanzeige

Name	Uhrzeit-Anzeige	
Akteur	Real Time Clock, LCD	
Trigger	keine	
Kurzbeschreibung	Rechts oben auf dem LCD wird die Uhrzeit angezeigt. Die Uhrzeit-Anzeige wird korrekt aktualisiert.	
Vorbedingungen	Keine	
Komponenten	GUI	
Essenzielle Schritte	Intention der Systemumgebung	Reaktion des Systems
	Uhrzeit vom Sensor wird eingelesen	
	Uhrzeit wird auf LCD ausgegeben	LCD zeigt Uhrzeit an
Ausnahmefälle		
Nachbedingung		
Zeitverhalten	Die LCD Reaktionszeit	
Verfügbarkeit		
Folge Use Case		

## Use Case Datenspeicherung

Name	Daten-Speicherung	
Akteur	BME 280 Sensor, Real Time Clock, WiFi Modul	
Trigger	Wetterdatenmessung	
Kurzbeschreibung	Bei jeder Messung der Wetterdaten werden die Daten an einen SQL-Server geschickt und in einer Datenbank gespeichert. Wenn dies Erfolgreich ist, zeigt das LCD für 5 Sekunden «Daten gespeichert», sonst zeigt es «Fehler beim Speichern».	
Vorbedingungen	Internetverbindung	
Komponenten	SQL-Datenbank-Verbindung, GUI	
Essenzielle Schritte	Intention der Systemumgebung	Reaktion des Systems
	Wetterdaten werden gemessen	Daten werden eingelesen
	Sendet Daten an SQL-Server	Daten werden in Datenbank gespeichert und LCD zeigt «Daten gespeichert»
		Daten konnten nicht gespeichert werden und LCD zeigt «Fehler beim Speichern»
Ausnahmefälle	Keine Internetverbindung → zeigt «Fehler beim Speichern»	
Nachbedingung		
Zeitverhalten	Zeit, in welcher die Daten an den Server gesendet werden und eine Antwort zurückkommt	
Verfügbarkeit		



## Test Cases

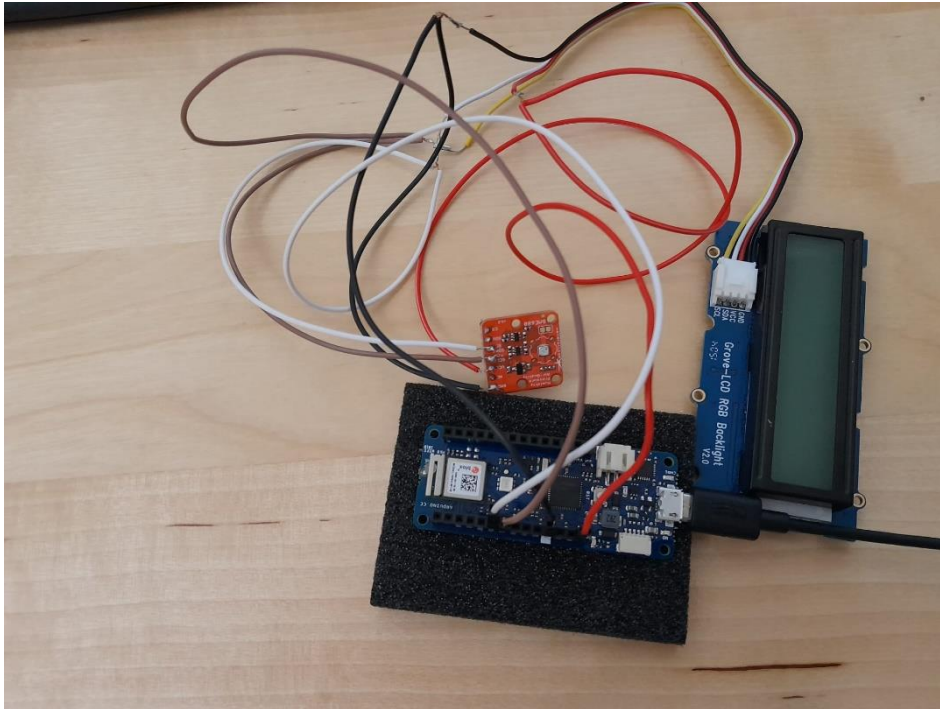
### Vorbedingungen

Mobile Hotspot, Webserver und SQL Server laufen

Nr.	Was?	Wie?	Erwartet	Resultat
1	Zeitanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>- LCD Uhrzeit vergleichen mit Computer Uhrzeit</li> <li>- 5 Minuten warten</li> <li>- Nochmal vergleichen</li> </ul>	Zeit wird angezeigt mit nicht mehr als 3 Sekunden Verzögerung. Eine geringe Abweichung von 1 – 3 Sekunden ist zu erwarten, weil es noch einen Moment geht bis der Code ausgeführt ist.	Es hat eine Verzögerung von ca. 2 Sekunden und nach 5 Minuten ist die Verzögerung immer noch gleich.
2	Wetterdaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Temperatur und Feuchtigkeit</li> <li>- Warten bis zu einer halben Minute</li> <li>- Schauen ob neue Daten angezeigt werden</li> </ul>	Jede halbe Minute wird eine neue Messung gemacht und die Daten werden angezeigt	Es werden alle 30 Sekunden die neuen Daten angezeigt.
3	Wetterdaten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bis kurz vor der Messung warten</li> <li>- Sensor anhauchen</li> </ul>	Temperatur und Feuchtigkeit sollten ein bisschen ansteigen	Beides ist ein bisschen angestiegen.
4	Daten-Speicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Messung warten</li> <li>- In Datenbank nachschauen</li> </ul>	Neuer Eintrag in der Datenbank, Erfolg-Meldung auf LCD	Die Daten werden gespeichert und es steht «Erfolgreich gespeichert».
5	Fehler-Meldung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Code falsche URI angeben für Webserver</li> </ul>	Fehlermeldung auf LCD	Es kommt die Meldung «Fehler beim Speichern»

## Umsetzung

Als erstes habe ich die einzelnen Komponenten über ein Breadboard mit dem Arduino verbunden. Die RTC, den Wettersensor und das LCD habe ich mit kleinen Testprogrammen ausprobiert. Als ich mir sicher war, dass alles funktioniert habe ich die Kabel angelötet:



Danach habe ich Schritt für Schritt meine Software geschrieben.

1. Zuerst habe ich nur die Uhrzeit und das Datum angezeigt
2. Dann habe ich zusätzlich die Wetterdaten angezeigt
3. Als nächstes musste ich für mein LCD Scrolling implementieren, um all meine Daten anzeigen zu können
4. Danach habe ich eine Datenbank erstellt und PHP einen Endpoint aufgesetzt, der Daten in die Datenbank schreiben kann
5. Das Schwierigste war, den HTTP Request im Arduino Code korrekt aufzubauen, hat dann aber mit einem PUT Request funktioniert
6. Dann habe ich LCD-Meldungen implementiert

M242

Arduino Wetterstation

Sara Billing

Meldungen

Bei Datenmessung

Diese Meldung wird angezeigt, wenn gerade eine Messung stattfindet.



Bei Speicherung

Dies wird angezeigt, wenn die Daten gespeichert werden.



Erfolg

Wurden die Daten erfolgreich gespeichert, wird das angezeigt.



Fehler

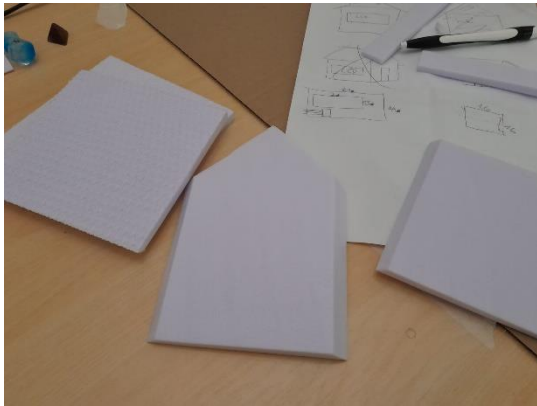
Gab es einen Fehler beim Speichern, wird das angezeigt.





## Hülle

Für die Hülle habe ich aus Styropor ein Wetterhaus gemacht.

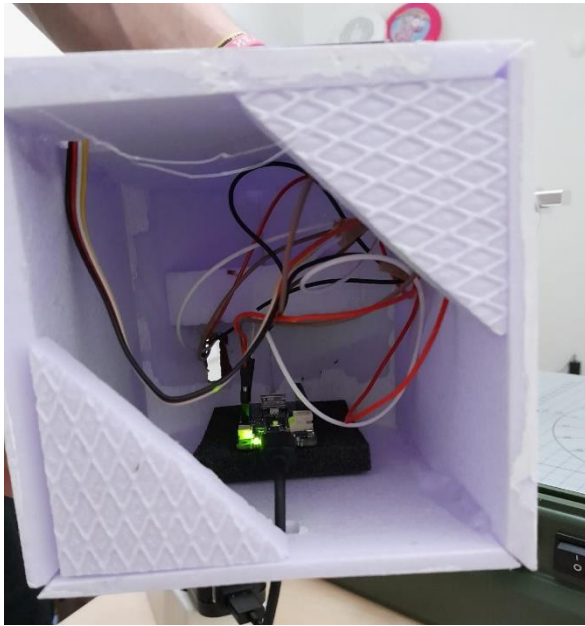


## Endresultat

Das Endresultat sieht so aus: Das LCD ist an der Vorderseite des Hauses, der Arduino ist im Haus versteckt und der Sensor befindet sich hinter dem Wetterhahn.

Vorder- und Rückseite





## Reflexion

Ich wusste von Anfang an, dass es ein paar Holpersteine geben wird, da ich es mir schwierig vorgestellt habe, einerseits die Uhrzeit korrekt zu aktualisieren und andererseits die Wetterdaten in einer Datenbank abzuspeichern. Vor allem beim letzten Punkt musste ich einige Zeit lang ausprobieren, bis ich es geschafft habe, meine Daten über einen HTTP Request an meinen PHP Endpoint zu schicken. Aber schlussendlich konnte ich doch noch all meine Anforderungen erfüllen. Das Projekt war somit eine spannende und erfolgreiche Herausforderung für mich.